

Schülerinnen begegnen Unternehmerinnen & Schüler begegnen Unternehmern

Ein Projekt des BMWi zur Sensibilisierung für die unternehmerische Selbständigkeit durch positive Rollenvorbilder

Ziele

Ein wichtiges Rüstzeug für die Arbeitswelt von heute und morgen ist die unternehmerische Handlungskompetenz: selbständiges Denken und Handeln wird nicht nur von Unternehmerinnen und Unternehmern sondern auch immer mehr von angestellten Fach- und Führungskräften erwartet. So lohnt es sich bereits in den Schulen an diese Themen heranzuführen.

- Beziehungswissen vermitteln durch positive Rollenvorbilder

Jugendliche orientieren sich an Rollenvorbildern. Unternehmerinnen und Unternehmer sind in der Regel interessante Persönlichkeiten mit einer hohen Ausstrahlung – ideal geeignet um Schülerinnen und Schüler für das Thema Unternehmertum zu begeistern. Wir bringen Unternehmerinnen und Unternehmer in die Schulen! Entsprechend dem Konzept der positiven Rollenvorbilder sprechen zunächst die Mädchen mit Unternehmerinnen und die Jungen mit Unternehmern.

- Selbständige Vorbereitung und Moderation der Veranstaltung

Unternehmerisches Handeln lernt man durch das eigene „Tun“ deshalb haben wir für die Schülerinnen und Schüler ein Workbook erarbeitet, das dazu anleiten soll, das Gespräch mit der Unternehmerin bzw. dem Unternehmer vorzubereiten und dann selbständig zu moderieren. Die Fragen der Schülerinnen und Schüler sollen im Vordergrund stehen. Es soll eine lebendige Begegnung zwischen den Schülerinnen und Unternehmerinnen bzw. den Schülern und den Unternehmern werden.

Was ist zu tun?

- Die Schule meldet sich beim Steinbeis-Zentrum (SIZ). Bei der Begegnung sollten jeweils mindestens 30 Schülerinnen und 30 Schüler dabei sein. Das Projekt eignet sich vor allem ab Klasse 10.
- Die Schule erhält nach der verbindlichen Anmeldung für jeden Teilnehmer an der Begegnung ein Workbook zu geschickt.
- Es wird ein verbindlicher Termin vereinbart.
- Das SIZ wird für diesen Termin eine Unternehmerin und einen Unternehmer aus der Region gewinnen
- Die SchülerInnen bereiten die Begegnung vor: das SIZ erhält zwei Wochen vorher den Ablaufplan und Fragenkatalog
- Die Unternehmerin und der Unternehmer kommen zum vereinbarten Termin in die Schule und nehmen sich ca. eine Stunde Zeit für die Fragestunde
- Nach Rücksprache mit den Beteiligten wird vom SIZ die Presse zum Termin eingeladen

Ermöglichen Sie Schülerinnen und Schülern Einblicke in das Leben einer Unternehmerin und eines Unternehmers! Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir bereiten alles für Sie vor!